

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Unfallhäufigkeiten auf Landesstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied

Die **Kleine Anfrage 2780** vom 4. November 2014 hat folgenden Wortlaut:

Aktuelle Medienberichte über Verkehrsunfälle im Landkreis Neuwied und in der Stadt Neuwied lassen eine erhöhte Anzahl an Unfällen vermuten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es in der Stadt und im Landkreis Neuwied in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Landesstraße einzeln beantworten)?
2. Wie oft kam es zu Personenschäden und um welche Art des Personenschadens handelte es sich in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Landesstraße einzeln beantworten)?
3. In welchen Abschnitten der Landesstraßen ereigneten sich die häufigsten Unfälle in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Landesstraßen einzeln beantworten)?
4. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich auf Landesstraßen innerorts in den letzten fünf Jahren und in welcher Ortschaft (bitte für jede Landesstraßen einzeln beantworten)?
5. Was waren die Ursachen für die Verkehrsunfälle innerorts und außerhalb der Ortschaften in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Landesstraße einzeln beantworten)?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Landesstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied zu gewährleisten?
7. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung zukünftig geplant, um die nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Landesstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied sicherzustellen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. November 2014 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das hohe Verkehrssicherheitsniveau in Rheinland-Pfalz hat sich im Jahr 2013 weiter verbessert. Auch in der mittel- und langfristigen Betrachtung zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz mit seiner ausgewogenen Verkehrssicherheitsstrategie zielgerichteter, polizeilicher Verkehrsüberwachung, zielgruppenorientierter Prävention und verkehrssicherer Straßengestaltung die richtigen Schwerpunkte setzt. So ging die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 um 36 auf 173 zurück und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Beginn der Zählung. Auch die Zahl der im Straßenverkehr Verunglückten (Summe der Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten) ist im Jahresvergleich gesunken. Insgesamt erzielt Rheinland-Pfalz damit – auch im Bundesvergleich – eine hervorragende Bilanz.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung weiterhin das nachhaltige Engagement aller Verkehrssicherheitsträger mit dem Ziel fördern, die Sicherheit auf den rheinland-pfälzischen Straßen langfristig weiter zu erhöhen.

Sie verfolgt dabei den Leitgedanken der „Vision Zero“ und sieht sich zudem auf einem guten Weg, die Zielvorgaben der Europäischen Union und des Nationalen Verkehrssicherheitsprogramms zu erfüllen, dass zwischen den Jahren 2010 und 2020 eine nochmalige Reduzierung der Todesopferzahlen um 40 Prozent erreicht wird.

Dabei macht die Verkehrssicherheitsarbeit nicht vor Grenzen halt, wie beispielsweise denen eines Landkreises. Gefährliche Stellen oder Strecken werden auf der Grundlage bundeseinheitlicher Regelwerke von den Fachbehörden identifiziert. Danach werden in jährlichen Betrachtungen alle Unfälle mit Personen- und Sachschaden sowie in dreijährigen Betrachtungen ausschließlich die schweren Unfälle bewertet. Bei Überschreitung bundeseinheitlicher Grenzwerte (fünf Unfälle aller Kategorien in der jährlichen Betrachtung oder drei Unfälle mit schwerem Personenschaden im Dreijahreszeitraum) werden diese Stellen als „Unfallhäufungsstelle“ oder die Strecken als „Unfallhäufungslinie“ eingestuft und von den Unfallkommissionen – sie setzen sich zusammen aus Verkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und Polizei – untersucht und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage bezieht sich auf Daten der letzten fünf Kalenderjahre von 2009 bis 2013, da für 2014 noch keine ausreichenden Grundlagen zur Auswertung vorhanden sind.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Unfälle im Fünfjahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013		
Hinweis:		
In der Stadt Neuwied verlaufen die L 255, L 258, L 259, L 260, L 262 und L 307.		
Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.		
L-Straße	Stadt Neuwied	Kreis Neuwied ohne Stadt Neuwied
L 87	0	25
L 251	0	193
L 252	0	266
L 253	0	496
L 254	0	305
L 255	316	764
L 256	0	347
L 257	0	357
L 258	367	307
L 259	106	0
L 260	325	2
L 262	47	0
L 264	0	197
L 265	0	486
L 266	0	164
L 267	0	506
L 268	0	58
L 269	0	46
L 270	0	204
L 272	0	292
L 273	0	36
L 274	0	99
L 275	0	72
L 304	0	27
L 306	0	4
L 307	422	0

Zu Frage 2:

Die Anzahl der Verletzten im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013 Hinweis: In der Stadt Neuwied verlaufen die L 255, L 258, L 259, L 260, L 262 und L 307. Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.						
L-Straße	Stadt Neuwied			Kreis Neuwied ohne Stadt Neuwied		
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
L 87	0	0	0	0	0	4
L 251	0	0	0	0	11	26
L 252	0	0	0	0	10	39
L 253	0	0	0	1	23	67
L 254	0	0	0	0	17	51
L 255	0	17	65	0	37	122
L 256	0	0	0	1	15	37
L 257	0	0	0	1	10	44
L 258	3	21	82	0	13	50
L 259	0	3	23	0	0	0
L 260	1	24	59	0	0	0
L 262	0	2	6	0	0	0
L 264	0	0	0	1	9	34
L 265	0	0	0	1	14	59
L 266	0	0	0	1	7	17
L 267	0	0	0	1	18	76
L 268	0	0	0	0	2	0
L 269	0	0	0	0	3	5
L 270	0	0	0	0	12	40
L 272	0	0	0	0	19	41
L 273	0	0	0	0	0	11
L 274	0	0	0	0	2	13
L 275	0	0	0	0	2	18
L 304	0	0	0	1	3	9
L 306	0	0	0	0	0	0
L 307	0	32	88	0	0	0

Zu Frage 3:

Die Abschnitte mit den häufigsten Unfällen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013			
L-Straße	Kreis Neuwied		
	Angabe des Netzknotenabschnitts	Ortsbeschreibung	Anzahl der Unfälle
L 87	5409052 bis 5409051	von Rheinbrohl – K 15 nach der B 42	9
L 251	5409032 bis 5410003	zwischen Linz – L 253 und St. Katharinen – L 254	93
L 252	5409075 bis 5309327	zwischen Bruchhausen – K 22 und Vettelschoß – L 253	139
L 253	5409028 bis 5409030	von Linz – K 11 nach der L 256	130
L 254	5410012 bis 5410013	zwischen Leubsdorf – K 9 und Bad Hönningen – K 7	66
L 255	5510030 bis 5410014	zwischen Neuwied – K 107 und Niederbreitbach – K 96	162
L 256	5409030 bis 5409077	zwischen Linz-Stadt – L 253 und Linz-Roniger Hof – Kreisel	99
L 257	5409049 bis 5410030	von Bad Hönningen – B 42 nach der Kreuzung L 254/K 3	163
L 258	5511056 bis 5511019	zwischen Neuwied – L 260 und Anhausen – K 100	257
L 259	5511067 bis 5511021	von Neuwied – B 42 nach der L 260	49
L 260	5511056 bis 5511021	von Neuwied – L 258 nach der L 259	67
L 262	5511004 bis 5511024	von Bendorf – L 307 nach der K 114	22
L 264	5411029 bis 5411082	zwischen Harschbach – K 124 und Puderbach – Kreisel	69
L 265	5411018 bis 5411019	von Linkenbach – L 266 nach der K 123	91
L 266	5411018 bis 5411026	zwischen Linkenbach – L 265 und Urbach – L 264	78
L 267	5411035 bis 5411036	zwischen Dierdorf – K 122 und Raubach – K 124	102
L 268	5312003 bis 5311058	zwischen Roßbach – K 10 und Oberdreis – K 142	16
L 269	5310103 bis 5310199	zwischen Asbach – K 70 und Peterslahr – K 6	19
L 270	5410054 bis 5410058	zwischen Neustadt (Wied) – L 256/K 84 und Krunkel – K 1	51
L 272	5310146 bis 5310147	zwischen Windhagen – K 43 und Buchholz (WW) – L 273	73
L 273	5310147 bis 5310171	von Buchholz (WW) – L 272 nach der K 46	19
L 274	5310189 bis 5310157	von Buchholz (WW) – L 275 nach der K 52	21
L 275	5310189 bis 5310167	zwischen Buchholz (WW) – L 274 und Asbach – K 49	24
L 304	5511015 bis 5511049	zwischen Isenburg – B 413 und Kreisgrenze Richtung Kausen	23
L 306	5412046 bis 5412003	zwischen Kreisgrenze und Marienhausen – B 413	4
L 307	5510051 bis 5510049	Verbindung zwischen den Anschlüssen an B 256 NR-Zentrum und NR-Block	139

Zu Frage 4:

Die Unfälle in den geschlossenen Ortschaften im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013		
Die Ortschaften werden teilweise von mehreren Landesstraßen durchzogen.		
L-Straße	Kreis Neuwied	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
L 87	Bad Hönningen, Stadt	1
	Rheinbrohl	1
L 251	Neustadt (Wied)	4
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	45
L 252	Linz am Rhein, Stadt	1
	Neustadt (Wied)	9
	Unkel, Stadt	1
	Vettelschoß	15
L 253	Linz am Rhein, Stadt	220
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	1
	Vettelschoß	4
L 254	Bad Hönningen, Stadt	1
	Linz am Rhein, Stadt	8
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	29
	Vettelschoß	4
L 255	Asbach	126
	Hausen (Wied)	1
	Datzeroth	5
	Neustadt (Wied)	60
	Neuwied	209
	Niederbreitbach	13
	Roßbach	15
	Waldbreitbach	50
	Buchholz (Westerwald)	7
L 256	Breitscheid	10
	Dattenberg	2
	Linz am Rhein, Stadt	36
	Neustadt (Wied)	6
	Roßbach	11
L 257	Bad Hönningen, Stadt	43
	Hausen (Wied)	20
	Kurtscheid	12
	Niederbreitbach	7
L 258	Anhausen	33
	Neuwied	69
	Rüscheid	8

Zeitraum 2009 bis 2013 Die Ortschaften werden teilweise von mehreren Landesstraßen durchzogen.		
L-Straße	Kreis Neuwied	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
L 259	Neuwied	42
L 260	Neuwied	183
L 262	Neuwied	47
L 264	Harschbach	1
	Pudersbach	29
	Urbach	19
L 265	Dürrholz	10
	Linkenbach	3
	Oberdreis	5
	Pudersbach	68
	Steimel	15
L 266	Oberhonnefeld-Gierend	6
	Roßbach	1
L 267	Dierdorf, Stadt	36
	Pudersbach	26
	Raubach	34
L 268	Dierdorf, Stadt	3
	Oberdreis	5
L 269	Döttesfeld	1
	Neustadt (Wied)	8
L 270	Asbach	1
	Neustadt (Wied)	41
L 272	Asbach	44
	Windhagen	7
	Buchholz (Westerwald)	1
L 274	Asbach	1
	Buchholz (Westerwald)	49
L 275	Asbach	7
	Buchholz (Westerwald)	24
L 304	Großmaischeid	1
	Isenburg	2
L 307	Neuwied	377

Zu Frage 5:

Die fünf häufigsten Unfallursachen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Neuwied						
L-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
L 87	innerorts	36	44	–	–	–
	außerorts	28	13	36	49	14
L 251	innerorts	14	49	28	13	36
	außerorts	35	49	11	14	1
L 252	innerorts	36	28	13	49	14
	außerorts	13	11	49	14	28
L 253	innerorts	14	28	49	13	36
	außerorts	13	49	14	28	11
L 254	innerorts	14	49	13	1	11
	außerorts	13	28	14	49	36
L 255	innerorts	14	28	13	36	49
	außerorts	13	11	49	14	28
L 256	innerorts	13	49	14	11	24
	außerorts	13	49	11	14	28
L 257	innerorts	14	28	36	13	49
	außerorts	13	11	49	14	28
L 258	innerorts	14	35	28	49	13
	außerorts	13	14	49	11	1
L 259	innerorts	28	14	13	49	11
	außerorts	28	14	13	49	11
L 260	innerorts	14	28	36	49	37
	außerorts	14	13	35	28	49
L 262	innerorts	14	28	36	11	49
	außerorts	–	–	–	–	–
L 264	innerorts	28	36	14	13	35
	außerorts	13	49	14	35	11
L 265	innerorts	13	28	49	14	36
	außerorts	13	11	14	49	28
L 266	innerorts	14	37	18	36	49
	außerorts	13	28	14	11	49
L 267	innerorts	28	14	13	36	35
	außerorts	13	14	49	11	28
L 268	innerorts	14	36	1	11	35
	außerorts	13	11	49	1	14
L 269	innerorts	14	36	48	49	–
	außerorts	13	11	14	10	22

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Neuwied						
L-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
L 270	innerorts	36	13	14	28	37
	außerorts	13	11	28	14	49
L 272	innerorts	28	14	49	13	36
	außerorts	13	11	14	28	49
L 273	innerorts	14	–	–	–	–
	außerorts	14	13	20	28	49
L 274	innerorts	28	14	13	37	22
	außerorts	11	49	13	14	28
L 275	innerorts	28	13	14	11	49
	außerorts	11	13	14	49	35
L 304	innerorts	28	35	36	–	–
	außerorts	13	49	1	18	24
L 306	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	35	–	–	–	–
L 307	innerorts	14	37	49	36	35
	außerorts	28	14	49	35	13

Ursache Nr.	Ursachenbeschreibung
1	Alkoholeinfluss
10	Benutzung falsche Fahrbahn oder verbotene andere Straßenseite
11	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot
13	Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen
14	Ungenügender Sicherheitsabstand
18	Überholen trotz unklarer Verkehrslage
20	Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs/ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
22	Sonstige Fehler beim Überholen, z. B. ohne genügenden seitlichen Abstand
24	Nichtbeachtung Gegenverkehr bei Vorbeifahrt an Fahrzeugen/Absperrungen/Hindernissen
28	Nichtbeachten der Vorfahrtszeichen
35	Fehler beim Abbiegen
36	Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
37	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
44	Mangelnde Sicherung haltender oder liegen gebliebener Fahrzeuge
48	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile
49	Andere Fehler beim Fahrzeugführer

Zu Frage 6:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden seit dem Jahr 2009 folgende Maßnahmen durchgeführt (abgeschlossen bzw. aktuell im Bau befindlich):

- Ausbau bzw. Instandsetzungen von freien Strecken
 - L 251 bzw. L 253 in Linz, Deckenerneuerungen
 - L 252 bei Bruchhausen, Ausbau und Böschungsstabilisierung
 - L 252 zw. Bruchhausen und L 253
 - L 253 in Kretzhaus, Deckenerneuerung
 - L 254 Notscheid – Kretzhaus
 - L 255 Datzeroth – Altwied, Sanierung Fahrbahnschäden
 - L 255 Waldbreitbach – Roßbach, Deckenerneuerung
 - L 255 Hurtenbach – Griesenbach, Deckenerneuerung
 - L 255 in Niederbieber, Sanierung Fahrbahnschäden
 - L 257 in Bad Hönningen, Sanierung Fahrbahnschäden
 - L 258 Anhausen – Alteck, Deckenerneuerung
 - L 259 NR-Block – Heimbach-Weis, Deckenerneuerung
 - L 268 Dierdorf – Roßbach, Ausbau in 2 Bauabschnitten
 - L 270 bei Fernthal, Deckenerneuerung
 - L 272 Asbach (K 067) – Schöneberg (K 070), Deckenerneuerung
 - L 275 Buchholz – Krautscheid, Ausbau und Neubau Hanfbachbrücke
 - L 275 Buchholz – Rindhausen, Deckenerneuerung
 - L 307 Neuwied – Block
- Ausbau von Ortsdurchfahrten
 - L 252 OD Unterelsaff
 - L 252 OD Ober- und Mittelelsaff
 - L 255 OD Roßbach
 - L 256 OD Breitscheid
 - L 258 OD Anhausen
 - L 275 OD Rindhausen
- Umbau Knotenpunkte
 - L 251/K 13 in St. Katharinen
 - L 255/K 33 bei Etscheid
 - L 255/K 66 Umbau zum Kreisverkehrsplatz
 - L 270/K 98 bei Hümmerich
- Querungshilfen bzw. Fahrbahneinengungen
 - L 255 bei Hinterplag, Querungshilfe
 - L 257 in Bad Hönningen, Querungshilfe
 - L 260 Heimbach-Weis, Beseitigung Engstelle
 - L 265 Daufenbach-Linkenbach, Neuanlage Linksabbiegespur
 - L 270 in Fernthal, Querungshilfe
 - L 274 in Buchholz, Fahrbahneinengungen
 - L 275 in Kölsch-Büllesbach, Fahrbahneinengungen
- Radwege
 - L 255 Laubachsmühle – Mäherbachtal Radweg und Fahrbahninstandsetzung
 - L 255 Radweg zwischen Ober- u. Niederbuchenau
- diverse Straßen
 - Erneuerung diverser Schutzplanken und Absturzsicherungen auf Bauwerken
 - Erneuerung Markierungen
 - Verbesserung Oberflächengriffigkeit
 - Felssicherungen

Zu Frage 7:

Zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit sind für das Jahr 2015 folgende Maßnahmen geplant:

- Ausbau bzw. Instandsetzungen von freien Strecken
 - L 252 Willscheid – Vettelschoß
 - L 253 Kretzhaus – Landesgrenze Nordrhein-Westfalen
- Ausbau von Ortsdurchfahrten
 - L 252 OD Kalenborn
 - L 255 OD Waldbreitbach
 - L 257 OD Kurtscheid

Hinzu kommen weitere Kleinmaßnahmen, wie z. B. die Behebung von Winterschäden, kleinflächige Sanierungen, Erneuerungen von Schutzplanken. Diese werden erst im Laufe des nächsten Jahres (u. a. in Abhängigkeit des von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Budgets) festgelegt. Im Bauprogramm 2014/2015 ist bei der L 258 zwischen Anhausen und der dreispurigen Steigungsstrecke bereits ein Baubeginn in den Jahren 2016 ff. vorgemerkt.

Zu weiteren Maßnahmen, die ab 2016 umzusetzen sind, kann derzeit noch keine konkrete Aussage getroffen werden. Hierüber wird im Rahmen der Aufstellung der Landeshaushalte für die Jahre 2016 ff. entschieden werden.

In Vertretung:
Günter Kern
Staatssekretär